

Shikon High

Von Xakemii

Kapitel 2: Womit hab ich es nur verdient?

// Rin's sicht //

Ich lief den Flur weiter um nach draußen zu gehen und nach Hause schnell zu gehen ich bin immernoch nervös was mein Stiefvater von mir möchte Ich hab immernoch dieses ungute Gefühl nicht nachhause zu gehen aber ich hab keine andere Wahl.

Ich frag mich was wollte der neue Schüler von mir?,
Er wollte sicher sich mit mir anfreuden und mich dann nur blosstellen wie alle anderen dachte ich mir. Ich sah schon mein Haus und ich bekam ganz starken ungutes Gefühl ich will nicht da rein ich weiß nicht was mich da erwarten wird aber ich muss mich vor mein Stiefvater stellen ich kann nur hoffen es wird nichts schlimmes sein.

Ich öffnete die Tür und schließte sie hinter mir wieder und lief rein, ich sehe noch mein Vater nicht aber mein Herz sagt ich soll nur schnell von hier verschwinden.

"Und wie war heute die Schule Hure" hörte ich eine Stimme hinter mir und ich zuckte zusammen und drehte mich um und sah mein Vater. Er sieht mich mit einem Blick an was ich nicht beschreiben kann, " Da du ja 16 Jahre alt bist und kein kleines Mädchen mehr bist, bist du für mich in mehr nutzung" sagte mein Vater und grinste mich teuflisch an,

-Das kann er doch nicht bitte von mir verlangen oder? Tu mir das nicht an – Dachte ich mir und in den Moment packte er mich und schmeisst mich auf den Sofa und ging auf mich drauf und ich versuchte nur mich zu befreien.

Er fässt mich überall an und ich fing wirklich an seitlangem Angst zu haben und mir traten Tränen in den Augen und wehrte mich gegen ihn.

Ich sah eine Vase auf dem Tisch und versuchte sie zu greifen, mein Vater grief an meinem Rock und versuchte sie auszuziehen meine Augen weitenden sich und ich grief die Vase und schlag sie auf dem Kopf meines Vaters er fiel auf dem Boden und ich steh schnell auf in meinem Zimmer zu fliehen.

" Du wirst das bereuen kleine Hure komm sofort her!!!" Schrie mein Vater ich rannte so schnell in mein Zimmer und schloss mich ein und legte mein Stuhl auf der Türklinge und versteckte mich auf meinem Bett und hoffte das er mich in ruhe lies ich hörte nur von ausen meines Zimmer wie er nach mir ruft und das gibt mir ein Schauer in den Rücken.

Ich hoffe das mich jemals jemand retten wird, womit hab ich all das hier nur verdient? Mit dem letzten Gedanken fing ich an mich mit einem Messer was unter meinem Kissen an zu ritzen an den Armen und es war mir völlig egal das ich verblute..

RIIING RIIING RIIING RIIING. RIIING RIIING RIIING RIIING

Ich schlug mein Wecker mit meiner Hand und plötzlich fühlte ich schmerz an den Armen, Oh ich habs beinah vergessen ich schnitt mich gestern Abend die ganze zeit bis ich einschlief.

Ich sah um mich und mein Bett war voller Blut wie konnte ich schlafen mit dem Geruch von Blut und Blut ich so viel verlor?, das Leben will wohl das ich weiter lebe aber was hab ich noch zu leben ohne ein richtiges leben?

Ich stand auf und ziehte mein Uniform an, Ich ging zu Tür öffnete die Tür und schlich mich schnell raus um mein Vater nicht wieder zustellen. Ich lief zur Schule und mir war plötzlich so schwindlig aber ich lief weiter und ging zur Schule rein und ging zur meinem Schliesfach um meine Sachen zu nehmen, meine Arme tuen immernoch weh aber das ist mir völlig egal. Dann sah ich den Jungen von gestern wieder, Sesshomaru..

// Sesshomaru´s Sicht //

Ich fuhr mit meinem halbbruder Inuyasha zur Schule was hat das Leben nur gegen mich mit diesem Halblut zusammen zur Schule zu gehen, Inuyasha kann sich nur kein Auto mehr holen weil er das Auto unser Vater geschrottet hat.

Wir erreichten die Schule und ich parkte und dann ging mit Inuyasha zur Schule rein und ging zur meinem Schliesfach und sah dann das Mädchen von gestern, Wir sind also Schliesfach Nachbarn besser so ich kann versuchen mit ihr zu reden.

Ich ging zu ihr rüber und sie drehte sich um und sieht mich an.

" Hey! " sagte ich zu ihr und kam an ihr an und sie sah mich nur mit weitenden Augen an und sprichte aber nicht, " Warum sagst du nichts? Bist du Still oder sowas?" Fragte ich sie normal mit einem komischen Blick.

Sie nickte nur und lächelte mich an, Als ich zurück lächeln wollte roch ich plötzlich Blut, und zwar viel Blut. Aber ich ignorierte es vielleicht war es Inuyasha wieder er hat andauernd Nasenbluten. " Wie ist dein Name? " Fragte ich sie, sie holte ihr Handy raus und tippe was und zeigte es mir dann ,Rin. - Rin.. Ihr name ist also Rin ...-

"Schön dich kennenzulernen Rin" und schüttelte ihre Hand und lächelte sie an was ich nie tat – *Was tut sie mir nur an ich kenne sie kaum und sie setzt mir diese Gefühle die ich noch nie spürte..?..-*

"Ich glaub wir haben zusammen jetzt Unterricht, Geschichte oder?"

Sie nickte und wir liefen zusammen ich sah an meinem Augenwinkel wie sie komisch lief wenn sie gleich umkippen würde.

// LUNCHTIME! :) Sesshy´s Sicht //

Als die Glocke klingelte liefen Rin und Ich zur Kantine.
Wir holten unser Essen und setzten uns hin, Ich fing an ihr Fragen zustellen. "Wie alt bist du Rin?"

16 und du?

"17" Sagte ich und sie lächelte mich an, wir "redeten" weiter miteinander bis dann..

"Sessyyyyy!!" hörte ich Kagura mich mit rufen und alles was ich jetzt wollte ist nur verschwinden! "Sessyy baby wollen wir heu-"

"Was machst du mit der kleine Hure hier!?" Fragte mich Kagura mit einem beleidigen und sauern Ton und was sie grad sagte fing an mein Yokai wütend zu werden.

"Sessy sag sie soll verschwinden sie hat hier nichts mit dir zu tun! Sessy baby komm geh-"

"REDE NICHT SO ÜBER RIN!" Knurrte mein Yokai plötzlich.

"Aber Sessyy ba-"

"UND JETZT VERSCHWINDE!"

Als Kagura sich davon gemacht hat sah ich wie alle Leute mich anstarrten und nach Sekunden wieder den Blick abwenden, Ich setzte mich wieder hin und sah Rin an ihre Augen waren weit und ihr Mund offen, " Tut mir leid Rin falls ich dir angst gemacht gemacht hab" sagte ich,

Ist schon okey ich habe keine angst vor dir!

Schrieb sie und lächelte mich an.

Ich hoffe euch hat das Kapitel gefallen ich versuch immernoch viel besser zu werden! :) Lasst ein Review da danke! (: